

b) Bringen Sie Emotionen in die Fragen.

Ergänzen Sie die Redepartikeln *denn, eigentlich, mal, vielleicht* oder *doch*.

◊ Das ist ein tolles Büfett, oder?

Das ist doch ein tolles Büfett, oder?

1. Wie gefällt Ihnen Berlin?

2. Wann kommt Ihr Kollege?

3. Woher kommen Sie?

4. Können Sie mein Glas kurz halten?

5. Die Frau des Gastgebers ist Architektin, oder?

6. Was machen Sie in meinem Büro?

7. Wo steht Ihr Auto?

8. Wissen Sie, wann der Vortrag von Prof. Mill beginnt?

c) Ergänzen Sie in den Sätzen die Redepartikeln *ja, aber, doch (mal/auch), ruhig* oder *bloß*.

◊ Das sind hervorragende Resultate!

Das sind ja/doch hervorragende Resultate!

1. Kommen Sie rein, die Sitzung hat noch nicht begonnen.

2. Ist das das neue Material? Seien Sie vorsichtig damit!

3. Herr Krause hat noch nicht reagiert. Das ist seltsam.

4. Das ist ein merkwürdiges Verhalten!

5. Schauen Sie sich die neuen Bilder an.

6. Du wusstest, dass ich keine Zeit habe!

7. Frau Öhme, wir sind heute von den Geschäftspartnern zum Essen eingeladen. Kommen Sie mit!

8. Ach, schon seit drei Tagen Regen! Das ist furchtbar!

d) Ergänzen Sie in dem Dialog die fehlenden Redepartikeln: *eigentlich, doch, ja, mal, denn, doch mal*.

Herr Kraus: Hallo, das ist schön, dass ich Sie auch
..... wiedersehe. Wie geht es Ihnen ?

Herr Kupfer: Das ist eine Überraschung! Danke, mir geht es
soweit gut. Und Ihnen?

Herr Kraus: Mir auch, danke. Wann sind Sie gekommen?

Herr Kupfer: Am Dienstagnachmittag, so konnten wir noch an der Eröffnungs-
veranstaltung teilnehmen. Waren Sie auch da?
Ich habe Sie gar nicht gesehen.

Herr Kraus: Nein, leider nicht. Prof. Otto hat die Eröffnungs-
rede gehalten, habe ich gelesen. War die Rede
so unterhaltsam, wie man es von ihm gewohnt ist?

Herr Kupfer: Nein, ich war etwas enttäuscht. Das muss ich
zugeben. Wann geben Sie Ihr Seminar?

Herr Kraus: Am Freitag, um 10.00 Uhr. Kommen Sie
vorbei, ich würde mich freuen.



A20

Führen Sie mit Ihrer Nachbarin/Ihrem Nachbarn einen Smalltalk. Verwenden Sie dabei auch Redepartikeln. Berichten Sie anschließend über das Gespräch.